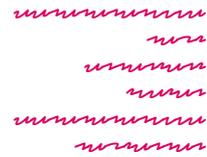


Familienportraits – wie und warum lesen wir?



Lesen macht Spaß, fördert die Sprachentwicklung und klug macht es sowieso. Dieser erste Familienbrief möchte Lesebegeisterung wecken, Familien über das Lesen zusammenbringen und dabei das Lesen fördern. Wir vom **Berliner Büchertisch e.V.** setzen uns hier in der Nachbarschaft dafür ein, dass **Rixdorf liest!** Der Familienbrief erzählt Geschichten von Menschen, ihren Lesegewohnheiten und gibt Ihnen Tipps für guten Lesestoff. Haben Sie heute schon mit Ihrem Kind gelesen? Falls nicht: Fangen Sie damit an!

Familien lesen im Kiez: Familie Ramadani



Ich lese gerne, besonders abends. Wenn ich dann ruhig bin, tauche ich tief in die Welt der Bücher ein. Dabei habe ich Gefühle, die nicht mit Worten beschrieben werden können. Wir haben Bücher zu Hause. Das Lesen von Büchern bedeutet für uns Nahrung. Genau wie der Körper, der genährt werden möchte, möchte das auch das Gehirn. Wir gewinnen Wissen, Inspiration, Motivation aus Büchern. Wissenschaftler haben auch festgestellt, dass Lesen Stress um 68% abbaut. Wir lesen in beiden Sprachen gern. Albanisch, damit wir die Muttersprache nicht vergessen, und Deutsch, um die Sprache zu lernen. Ich ende mit einem schönen Satz: „Lesen ist die Hauptsäule der Intelligenz“.

Më pëlqen të lexoj, sidomos në mbrëmje. Kur jam e qetë, zhytem thellë në botën e librave. Dhe provoj ndjesi, që nuk mund të përshkruhen me fjalë. Kemi libra në shtëpi. Të lexosh do të thotë ushqim për ne. Ashtu si trupi që ka nevojë për ushqim, kështu ka nevojë edhe truri. Prej librave fitojmë dije, frymëzim, motivim. Shkencëtarët gjithashtu kanë zbuluar se zvogëlon stresin me 68%. Lexojmë me kënaqësi në të dy gjuhët. Shqip duke menduar të mos harrojmë gjuhën amtare, ndërsa gjermanisht për ta përvetësuar atë. Dhe dua ta përfundoj me një fjali të bukur: „Leximi është shtylla kryesore e inteligjencës“.

Beruf & Lesen

Paul Grieser, Street Players

Deswegen ist Lesen wichtig für meine Arbeit: „Gespräche zwischen Tür und Angel, eine Notiz für die Kollegin, E-Mails, Werbeflyer oder Gesprächsrunden in Arbeitskreisen – für meinen Beruf als Sozialarbeiter ist Kommunikation stets sehr wichtig. Da vieles auch schriftlich besprochen wird, spielt das Lesen täglich eine große Rolle.“



Der gelesene Witz

„Chuck Norris hat bis Unendlich gezählt. Zwei Mal.“

Lieblingswitz von Martin Hikel, Bezirksbürgermeister von Neukölln – hier zu Hause beim Lesen seines Lieblingsbuchs: *Narziß und Goldmund* von Hermann Hesse.



Familien lesen im Kiez: Familie El-Nomeiri

Ich habe drei Kinder. Wir leben im Richard-Kiez. Wir lesen uns öfters Geschichten vor und diskutieren darüber. Bücher lesen bedeutet für uns Bildung, da wir neue Wörter lernen. Uns sind andere Formen des Erzählens auch wichtig, da das Abwechslung gibt. Wir lesen oder erzählen am liebsten auf Deutsch oder Arabisch. Am meisten mag ich am Lesen, dass es immer Spannendes gibt. Wir überlegen uns oft, wie Bücher enden oder wie es weitergeht. Das Lustigste, was wir an Büchern gelesen haben, ist ein lustiges Buch über Tiere. Wir finden, dass Lesen einfach sehr vielseitig ist.

لدي ثلاثة أطفال. نحن نعيش في ريتشارد كيز. غالبًا ما نقرأ القصص لأنفسنا ونناقشها. قراءة الكتب تعني التعليم لنا ونحن نتعلم كلمات جديدة. الأشكال الأخرى لرواية القصص مهمة أيضًا بالنسبة لنا لأن هناك تنوعًا. نحن نفضل قراءة أو سرد القصص باللغة الألمانية أو العربية. أكثر ما أحبه في القراءة هو أن هناك دائمًا شيء مثير. غالبًا ما نفكر في كيفية انتهاء الكتب أو كيفية الاستمرار. أطرف شيء قرأناه في الكتب هو كتاب مضحك عن الحيوانات. نعتقد أن القراءة هي ببساطة شديدة التنوع



Buchempfehlung

Berlin Wimmelbuch pocket von Judith Drews – empfohlen von der Buchhandlung Die Gute Seite, vorgestellt von Leonie (Ehrenamtliche am Berliner Büchertisch)

Die Zootiere sind ausgebrochen und überall in der sommerlichen Hauptstadt unterwegs. Fragen zu Beginn des Buches laden dazu ein, in den Wimmelbildern nach Menschen, Tieren oder magischen Wesen zu suchen und viele kleine Parallel-Geschichten zu entdecken. So erzählt das Buch die Geschichte des Elefanten Ede. Vertraute „Elemente“ der Stadt Berlin treffen auf eine völlig neue Situation: Überall tummeln sich nun Zootiere in der Stadt. Im Buch kommen typische Wahrzeichen und bekannte Orte Berlins vor. Das 12-seitige Wimmelbuch empfiehlt sich für Kinder ab 3 Jahren.



Impressum

Der Berliner Büchertisch setzt sich für Leseförderung im Kiez ein. Kinder sind eingeladen, sich pro Tag ein Buch kostenlos aus dem Buchverschenkregal mitzunehmen.

Copyright der Fotos

Fotos 1 bis 4: privat, Foto 5: Berliner Büchertisch e.V.

Kontakt und weitere Informationen

Berliner Büchertisch e.V., Richardstraße 83, 12043 Berlin

E-Mail: lesefoerderung@buechertisch.org Web: www.buechertisch.org Telefon: 030 568 20 251

Rixdorf liest ist ein Projekt des Berliner Büchertisch e.V., gefördert durch: